

IFA Rotorion baut Holding-Geschäftsführung aus

- Dr. Robert Gutsche neuer CFO / Dr. Eckart Reihlen neuer COO
- Konsequente Umsetzung des globalen Expansionskurses
- Stärkung der Kundenorientierung und Innovationskraft

HALDENSLEBEN (01. September 2015). Die IFA Rotorion Holding GmbH erweitert mit Dr. Robert Gutsche als CFO zum 1. September und Dr. Eckart Reihlen als COO zum 1. Oktober die Geschäftsführung. Mit dem Ausbau der Holding-Geschäftsführung treibt der Automobilzulieferer aus Sachsen-Anhalt seine globale Expansion weiter voran. Mit über 2.200 Mitarbeitern und Standorten in Haldensleben, Charleston (USA) und Shanghai (China) gehört IFA Rotorion zu den Top 50 der deutschen Automobilzulieferer und ist Marktführer im Bereich Antriebswellen.

Felix von Nathusius, CEO der IFA Rotorion Holding GmbH, konnte die beiden international erfahrenen Top-Manager für das Unternehmen gewinnen: „Dr. Gutsche und Dr. Reihlen sind Experten auf ihren Gebieten und bestens vertraut mit der Steuerung global agierender Unternehmen. Mit ihrer Unterstützung werden wir unsere starke Marktposition weiter ausbauen und unsere globale Expansion konsequent vorantreiben.“

Dr. Robert Gutsche wird als neuer CFO weltweit die Bereiche Finanzen, IT, Personal und Einkauf verantworten. Dr. Gutsche verfügt über 20 Jahre Erfahrung bei der international führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG und verantwortete dort zuletzt als Bereichsvorstand das deutsche Beratungsgeschäft.

„IFA Rotorion hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten beeindruckend entwickelt. Ich freue mich darauf, meinen Beitrag zur globalen Ausrichtung zu leisten und damit den profitablen Wachstumskurs abzusichern. – Dies mit ausgeprägter Kundenorientierung und leistungsfähigen Unterstützungsprozessen“, so Dr. Gutsche.

Dr. Eckart Reihlen wird als neuer COO die Forschung und Entwicklung sowie den Unternehmensbereich Operations weltweit verantworten. Nach 25 Jahren in leitenden Positionen bei Bosch verfügt er über umfassende Erfahrung in der effizienten Umsetzung von Produktentstehungs- und Herstellungsprozessen. Dr. Reihlen leitete zuletzt den größten Standort der Bosch Gruppe in Russland.

„Die Innovationskraft und die Qualität der Produkte von IFA Rotorion sind in der Automobilbranche anerkannt. Unser Ziel ist es, bestehende und neue Kunden mit weiteren

Innovationen zur Kostensenkung und technologischen Differenzierung zu begeistern. Dabei setzen wird auf exzellente Fertigungen und schlanke Prozesse“, so Dr. Reihlen.

Seit 2014 leitet Felix von Nathusius als CEO das traditionsreiche Familienunternehmen. Bereits seit 2006 verantwortete er den Aufbau des US-Werks in Charleston (South Carolina) und zuletzt die Eröffnung des neuen Standorts in Shanghai (China).

Für die kommenden Jahre hat sich IFA Rotorion ambitionierte Ziele gesteckt, wie von Nathusius erläutert: „Wir werden in die TOP 100 der weltweit größten Automobilzulieferer vorstoßen. Wir sind dort, wo unsere Kunden unsere Erfahrungen und Leistungen fordern.“ Im Jahr 2015 wird das Unternehmen für Längswellen, Seitenwellen und Gelenke sowie für Leichtbaukomponenten einen Jahresumsatz von knapp einer halben Milliarde Euro erzielen.

Anmerkung für die Redaktion:

Hochaufgelöstes Bildmaterial von Felix von Nathusius, Dr. Robert Gutsche und Dr. Eckart Reihlen sowie von unserem Werk und unseren Produkten stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne zur Verfügung.

Gerne stehen wir Ihnen auch für Interviews bereit. Darüber hinaus freuen wir uns auf Ihren Besuch auf der IAA in Frankfurt a.M., vom 15. - 27. September 2015 im Übergang Halle 5.1 zu 6.1, Stand A02.

Kontaktanfragen richten Sie bitte an:

Berit Lenze
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
IFA ROTORION – Holding GmbH, Industriestraße 6, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 (39 04) 473-14 06, E-Mail: berit.lenze@ifa-rotorion.com
Internet: www.ifa-rotorion.de

Über IFA Rotorion:

IFA ROTORION zählt zu den weltweit größten Längswellen-Herstellern und ist mit einem Umsatz von fast einer halben Milliarde Euro ein Top-50-Unternehmen der deutschen Zulieferindustrie. In Sachsen-Anhalt ist IFA Rotorion das größte Unternehmen der Automobilbranche. IFA Rotorion produziert an seinen Standorten Haldensleben, Charleston (USA) und Shanghai (China) mit über 2.200 Mitarbeitern Gelenkwellen, Gelenke und Komponenten für namhafte Automobilhersteller. Dazu zählen unter anderem Mercedes, Volkswagen, BMW, Porsche und Ferrari. Zusätzlich übernimmt das Unternehmen im Auftrag der Industrie Entwicklungsdienstleistungen in den Bereichen Antriebstechnik und Leichtbau. Zukunftsweisende Forschung und nachhaltige Entwicklung gehören zu den Erfolgsfaktoren. IFA wurde 1992 von Unternehmer Heinrich von Nathusius privatisiert.